



Kurz vor der Rente verdient man am meisten

AFI: Einkommens-Analyse nach Altersklasse, Geschlecht und Steuerzahler-Typ – Schere zwischen Mann und Frau

BOZEN. Im Laufe ihres Lebens erreichen die Südtiroler Steuerzahler im Alter von 60 bis 64 ihr höchstes Durchschnittseinkommen – im Schnitt 33.574 Euro brutto pro Jahr. Dies geht aus den jüngsten Daten des Arbeitsförderungsinstituts (AFI) hervor.

Das AFI hat die Einkommensunterschiede analysiert, um den Zusammenhang zwischen Einkommensniveau und Lebensalter der Steuerzahler aufzuzeigen. Informationsgrundlage bilden die Steuererklärungen, die die Südtiroler im Jahr 2020 für das Steuerjahr 2019 eingereicht haben.

Mit fortschreitendem Alter nehme auch die Ungleichverteilung zu.

„Die Altersgruppe mit der höchsten gemessenen Ungleichverteilung ist jene der 65- bis 69-Jährigen, weil viele der Steuerzahler in diesem Alter bereits im Ruhestand sind, während andere noch weiterarbeiten“, betont AFI-Forscher Matteo Antulov. Der Renteneintritt habe eine ausgleichende Wirkung auf die Umverteilung, weshalb sich die Altersklassen nach dem Renteneintrittsalter auch durch eine gleichmäßigere Verteilung des Einkommens auszeichnen.

Frauen bleiben in der Einkommensprogression im gesamten Lebenszyklus hinter den Männern zurück. „Bereits ab 30

öffnet sich die Schere im Durchschnittslohn zwischen Männern und Frauen, und nimmt bis zum Renteneintritt immer weiter zu“, heißt es vom AFI.

Selbstständige: Stärkere Progression, stärkere Ungleichverteilung

Bei den Arbeitnehmern steigen die Durchschnittseinkommen laut AFI-Erhebung im Laufe des Lebens mäßig, aber stetig. Ab dem Alter von 55 nehme demnach die Gesamtzahl der Steuerzahler drastisch ab, das Durchschnittseinkommen steige aber weiter. „Offensichtlich bleiben einige Beschäftigte

noch aus Arbeitseifer, aus persönlichen Gründen oder einfach nur finanziell bedingt im Erwerbsleben tätig“, heißt es vom AFI.

Die Selbstständigen zeichnen sich im Vergleich zu den Arbeitnehmern durch eine stärkere Einkommensprogression in den jüngeren Altersklassen aus. Ab der Altersgruppe von 45 bis 49 folge eine gewisse „Plateaubildung“, betont das AFI. Die Ungleichverteilung der Einkommen sei bei den Selbstständigen über den gesamten Lebenszyklus höher als bei den Arbeitnehmern und tendenziell in den Jahren vor dem Renteneintritt am höchsten. © Alle Rechte vorbehalten